

Sophie-Thérèse Krempf  
Paradoxien der Arbeit

**Sophie-Thérèse Kreml** (Dr. rer. soc.) studierte Philosophie, Neuere deutsche Literatur, Theaterwissenschaft und Sozialwissenschaften in München, Berlin und St. Gallen (Schweiz). Ihr Forschungsinteresse konzentriert sich auf Organisationsformen und Adaptionen von Kunst und Arbeit in Ökonomik und Organisationstheorie sowie auf Ästhetik, (sozialen) Raum, gesellschaftliche Praxen und Subjektivitätskonzepte.

SOPHIE-THÉRÈSE KREMPF

# Paradoxien der Arbeit

oder: Sinn und Zweck des Subjekts im Kapitalismus

[transcript]

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur  
Förderung der wissenschaftlichen Forschung

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Ver-  
lages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfälti-  
gungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbei-  
tung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld  
Lektorat & Satz: Sophie-Thérèse Krempf  
Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar  
ISBN 978-3-8376-1492-3

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem  
Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren  
an unter: [info@transcript-verlag.de](mailto:info@transcript-verlag.de)